



Überblick über den Inhalt

1. [Urlaub, Gehalt, Mehrarbeit & Pausen](#)
2. [Wie wirkt sich Teilzeit auf mein Gehalt aus?](#)
3. [Was bedeutet Mehrarbeit in Teilzeit?](#)
4. [Wie sind Pausen bei Teilzeit geregelt?](#)

## Urlaub, Gehalt, Mehrarbeit & Pausen

In Teilzeit hast du **den gleichen Anspruch auf Urlaubstage wie Vollzeitkräfte – bezogen auf deine Arbeitstage pro Woche.**

Die Faustregel lautet:

**Urlaubsanspruch in Tagen = Arbeitstage pro Woche × Urlaubstage bei Vollzeit ÷ Vollzeitarbeitstage pro Woche**

### Beispiel 1:

- Vollzeit: 30 Tage Urlaub bei 5 Arbeitstagen pro Woche
- Teilzeit: Du arbeitest 3 Tage pro Woche →  $30 \div 5 \times 3 = 18$  **Urlaubstage**

### Beispiel 2 (Schichtbetrieb):

- Vollzeit: 30 Tage Urlaub bei 15 Arbeitstagen in einem Schichtumlauf
- Teilzeit: Du arbeitest 9 Tage pro Schichtumlauf, z.B. 5 Tage in Frühschicht, 2 Tage in Spätschicht und 2 Tage in Nachtschicht →  $30 \div 15 \times 9 = 18$  **Urlaubstage**

### Wichtig:

- Urlaub wird **in Tagen**, nicht in Stunden gerechnet. Für einen Arbeitstag mit 4 Stunden brauchst du genauso einen Tag Urlaub wie für einen Tag mit 8 Stunden.
- Wenn du z. B. Mo–Mi arbeitest, brauchst du für eine ganze freie Woche **nur 3 Urlaubstage**
- Bei Teilzeit Im Schichtbetrieb ist nicht die Woche sondern der Schichtumlauf Berechnungsgrundlage

## Wie wirkt sich Teilzeit auf mein Gehalt aus?

Teilzeit bedeutet, dass du weniger arbeitest als eine Vollzeitkraft – meist unter 40 Stunden pro Woche. Dein Gehalt wird anteilig berechnet, je nachdem, wie viele Stunden du im Vergleich zur Vollzeit arbeitest.

Beispiel: Wenn in deinem Betrieb die Vollzeit 40 Stunden beträgt und du 20 Stunden pro Woche arbeitest, ergibt das einen Beschäftigungsgrad von 50 % ( $20 \div 40 = 0,5$ ).

Dieser Beschäftigungsgrad wirkt sich direkt auf alle **festen Lohnbestandteile** aus – zum Beispiel auf dein Grundgehalt, auf feste Zulagen oder auf das Urlaubsgeld.

**Nicht betroffen** sind dagegen **variable Zuschläge**, wie etwa eine Nachtschichtzulage oder Überstundenvergütung – diese richten sich nach der tatsächlichen Arbeitsleistung und bleiben unabhängig vom Beschäftigungsgrad.



**Beispiel:**

- Vollzeit: 40 Stunden = 3.000 € brutto
- Du arbeitest 20 Stunden →  $20 \div 40 = 50\%$  → **1.500 € brutto**

**Wichtig zu wissen:**

- Du zahlst **etwas höhere prozentuale Abgaben**, weil gewisse Freibeträge anteilig kleiner wirken
- Aber: Du hast weiter **vollen Anspruch auf Rentenpunkte, Arbeitslosengeld & Co.** – keine Nachteile!

Tip: Verwende den [Brutto-Netto-Rechner](#), um dein konkretes Teilzeitgehalt zu ermitteln.

**Was bedeutet Mehrarbeit in Teilzeit?**

**Begriffsklärung:**

- **Mehrarbeit:** Du arbeitest **mehr als die vereinbarte Teilzeit**, aber **unter der Grenze der Vollzeit**
- **Überstunden:** Du arbeitest **über die übliche Vollzeitgrenze hinaus** (z. B. über 40 Std./Woche)

**Beispiel:**

- Du hast 25 Stunden Teilzeit
- Du arbeitest in einer Woche 32 Stunden → das sind **7 Stunden Mehrarbeit**
- Ab 41 Stunden wäre es **Überstunden**

**Rechtlich wichtig:**

- Mehrarbeit muss **vereinbart** oder **angeordnet** sein, um vergütet oder durch Freizeit ausgeglichen zu werden
- **Teilzeitkräfte dürfen nicht „still und heimlich“ zur Vollzeit rutschen**

**Wie sind Pausen bei Teilzeit geregelt?**

Pausen richten sich nach dem [Arbeitszeitgesetz \(ArbZG\)](#) – unabhängig davon, ob du in Teil- oder Vollzeit arbeitest.

Arbeitszeit pro Tag	Pausenpflicht
> 6 Stunden	mindestens <b>30 Minuten Pause</b>
> 9 Stunden	mindestens <b>45 Minuten Pause</b>
Keine Pause	wenn du <b>max. 6 Stunden</b> arbeitest



**Mehrarbeit ≠ Überstunden – Was gilt für Teilzeitkräfte?**

**Mehrarbeit = Zeit über deine persönliche vertragliche Wochenarbeitszeit hinaus.**

Beispiel: Du hast 25 Std./Woche im Vertrag und arbeitest 30 Std. → **5 Stunden Mehrarbeit**

**Aber:** Diese 5 Stunden sind **nicht zuschlagsfähig**, solange sie unter der tariflichen Wochenarbeitszeit liegen.

**Überstunden (im tariflichen Sinne) = Zeit über die tariflich festgelegte Wochenarbeitszeit hinaus**  
(z. B. 35 oder 38,5 Std.)

Erst diese Stunden gelten als **Überstunden mit Anspruch auf Zuschläge – auch für Teilzeitkräfte!**

**Beispiel:**

Vertragszeit	Tarifzeit	Tatsächliche Zeit	Zuschläge?
25 Std	35 Std	30 Std	Nein
25 Std	35 Std	36 Std	1 Std zuschlagsfähig
35 Std	35 Std	38 Std	3 Std zuschlagsfähig

diese Stunden gelten als **Überstunden mit Anspruch auf Zuschläge – auch für Teilzeitkräfte!**

**Mehr Tipps & aktuelle Themen:** Auf meinem Blog unter [[schachtboje.de](https://schachtboje.de)] findet ihr regelmäßig Updates, Antworten auf eure Fragen und die neuesten Beiträge. Schaut vorbei – ich freue mich auf eure Meinung und eure Themenvorschläge.

*PS: Du hast dieses PDF von einem Kollegen erhalten? Abonniere meinen Blog direkt auf der Seite, dann verpasst du in Zukunft keine wichtige Nachricht mehr.*